

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 106.

Dienstag den 7. Mai.

1867.

## Ueber Hypotheken. (Eingefandt.)

So, wie die Jahresberichte einzelner Preussischer Handelskammern über die merkantilen und Personal-Credit-Verhältnisse ihrer Bezirke ein hervorragendes Interesse seit Jahren in Anspruch nehmen, so bewahren auch die Jahresberichte der Preussischen Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin ihren Ruf hinsichtlich des sachgemäßen Urtheils über die Hypotheken-Verhältnisse Preußens besonders wieder in dem Berichte pro 1866, welcher in dem einleitenden Abschnitt sich zunächst über die allgemeinen Verhältnisse des Jahres 1866 und seine Einwirkungen auf den Real-Credit verbreitet, dann die verschiedenen Schwierigkeiten ausführlich erörtert, welche dem Aufschwunge des Real-Credits noch immer im Wege stehen.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 135ter Königlich-Preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 40,000 Thlr. auf Nr. 58,228. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 56,364. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 28,774 und 30,233. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 37,399 und 43,181.

51 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 321. 2962. 8270. 8891. 11,860. 15,540. 16,644. 17,939. 20,606. 20,727. 21,450. 30,334. 30,817. 32,853. 36,434. 36,725. 37,172. 38,204. 40,318. 44,774. 48,706. 48,754. 49,231. 49,530. 49,770. 51,923. 56,169. 56,972. 58,077. 61,372. 62,429. 62,494. 63,382. 64,173. 65,845. 67,300. 68,697. 72,687. 76,863. 77,835. 77,916. 79,688. 81,029. 82,576. 82,776. 84,081. 85,492. 90,521. 93,764. 94,747 und 94,900.

41 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 151. 705. 1855. 2111. 2303. 8291. 9585. 18,308. 20,153. 20,634. 23,732. 27,692. 29,612. 31,300. 31,674. 31,811. 32,363. 34,332. 37,660. 37,828. 38,409. 38,928. 39,725. 40,685. 48,217. 55,967. 61,630. 64,714. 65,938. 66,063. 66,768. 67,555. 68,085. 68,527. 72,140. 74,281. 74,891. 75,684. 77,656. 83,721 und 90,652.

72 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 134. 207. 1345. 1684. 2736. 3236. 6106. 9211. 10,200. 10,532. 12,177. 12,926. 13,104. 13,573. 15,219. 18,647. 20,033. 21,822. 22,412. 22,788. 25,432. 26,082. 26,900. 27,222. 27,499. 29,036. 29,077. 30,312. 31,769. 33,186. 36,176. 36,296. 36,384. 37,431. 42,180. 42,617. 43,966. 44,930. 47,406. 47,789. 48,588. 49,081. 49,215. 50,538. 55,620. 57,913. 58,895. 61,266. 61,854. 62,266. 64,070. 65,427. 66,249. 66,995. 69,475. 75,162. 79,526. 80,598. 81,287. 81,629. 82,594. 83,255. 83,327. 85,016. 85,497. 86,171. 88,755. 89,123. 89,697. 90,250. 90,541 und 90,965.

Berlin, den 4. Mai 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personal-Nachrichten.

Seine Majestät der König haben Allernädigt geruht: dem Director des Ober-Berg-Amtes zu Halle, Berghauptmann Hupffen, zur Anlegung der von des Herzogs von Anhalt-Hohenzollern verliehenen Com-mandeur-Insignien 2ter Klasse vom Hausorden Albrechts des Bären Allerhöchst ihre Genehmigung zu erteilen.

Der Bergreferendar Leopold zu Halle ist zum Berg-Assessor ernannt worden.

Mit dem herzlichsten Dank für die zum Bazar der Victoria-National-Invalidenstiftung eingegangenen Gaben verbinden wir die Anzeige, daß wir fernere Beiträge bis zum 8. Mai entgegennehmen. Die Veröffentlichung derselben wird demnächst erfolgen.

M. Tholuck. S. Dryander. M. v. Bosp.

### Rechnenschafts-Bericht.

Zur Linderung des durch den vorjährigen Krieg hervorgerufenen Nothstandes der zur Fahne einberufenen Reservisten und Landwehrlente und speciell zur Unterstützung Verwundeter und hinterbliebener Familien hier in Halle bis zu der Zeit, wo der Staat in geregelter Weise für dieselben Sorge tragen konnte, entschlossen sich Anfangs Juli v. J. mehrere hiesige Kaufleute auf Anregung des Vorsitzenden des Hallischen Börsen-Vereins, Herrn Director Wittner, in Gemeinschaft mit diesem unter der hiesigen Kaufmannschaft eine Sammlung von Geldbeiträgen zu veranstalten.

Die Betheiligung daran geschah in bereitwilligster und erfreulichster Weise, so daß nach Abschluß der Sammlung eine Summe von 3680 Thlr. 1 Sgr. 2 Pf. sich ergab.

In einer im Stadtschießgraben hieselbst am 15. Juli pr. anberaumten Versammlung der Betheiligten wurde hierauf zum Zwecke der Verwaltung dieser Gelder ein Comité, bestehend aus den Herren Director Wittner, Kaufmann Bethcke, Blümmer, Demuth, Hänert, A. Nebert, Amtmann Reinicke, gewählt, aus dessen Mitte der Unterzeichnete beauftragt, eine zweckentsprechende Verwendung der vorhandenen Mittel zu bewirken, dem Comité aber von Zeit zu Zeit in dazu anberaumten Sitzungen Bericht zu erstatten. Der Herr Oberbürgermeister v. Bosp trat mit einem früher gesammelten Fond von 800 Thlr. dem Comité bei, jedoch gelangten diese 800 Thlr. nicht zur Auszahlung, da durch Beschluß des Comité's dieselben reservirt bleiben sollen.

Nachdem es uns gelungen, die Unterstützungen bis April d. Js. ausdehnen zu können, gebe ich im Kurzen einen Ueberblick über die erfolgte Verwendung derselben.

Zu oben erwähnter Summe von 3680 Thlr. 1 Sgr. 2 Pf. kommen noch die während der Anlegung derselben erwachsenen Zinsen mit 38 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf., so daß die Gesamt-Einnahme die Summe von 3718 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf. betrug.

Davon wurden im Monat August 1866: 922 Thlr. 23 Sgr., September 679 Thlr., October

722 Thlr. 5 Sgr., November 284 Thlr., December 324 Thlr. 25 Sgr.; Januar 1867: 332 Thlr., Februar 182 Thlr., März 195 Thlr. 5 Sgr., April 76 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.  
Summa: 3718 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf.

und zwar zu folgenden Zwecken verausgab:

1000 Thlr. für Verwundete in den hiesigen Lazarethen und Privatpflege; 300 Thlr. Unterstützung an die Bedürftigsten unter dem Halle'schen Landwehr-Bataillon, 100 Thlr. an den Frauen- und Jungfrauen-Verein zur Beschaffung von Kleidung; 450 Thlr. einmalige Unterstützung an die bedürftigsten Familien der zu den Fahnen einberufenen Hallenser, 1868 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf. in fortlaufenden wöchentlichen und monatlichen Zahlungen an einzelne besonders bedürftige Verwundete und Wittwen.

Summa: 3718 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf.

Schließlich bemerke ich noch, daß die specielle Rechnung über die ganze Verwaltungsperiode nebst den dazu gehörigen Beträgen in meinem Geschäftslokale, Neuhäuser Nr. 4, zur Einsicht der Theilhaftigen ausliegt. Halle, den 26. April 1867.

F. G. Demuth.

**Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.**

Sitzung am 15. April c.

Vorsitzender: Justizrath Glöckner.

1) Für die Seitens der Verschönerungscommission auf dem inneren und äußeren Theile des Stadtgottesackers ausgeführten Anpflanzungen sind nach den mitgetheilten Rechnungen 103 Thlr. 7 Sgr. 1 Pf. Kosten erwachsen. Da der Etat der Gottesackerkasse hierfür nicht ausreicht, so beantragt der Magistrat die außerordentliche Bewilligung dieser Kosten.

Die Bewilligung geschieht.

2) Zur Verhinderung des Uebersteigens über die westliche Friedhofsmauer und des in Verbindung damit statthabenden Unfuges auf dem Friedhofe beantragt der Magistrat die Bewilligung der Kosten für Erhöhung der westlichen Friedhofsmauer in ihrer halben Länge um zwei Fuß mit 91 Thlr. 15 Sgr.

Die Versammlung ist im Allgemeinen mit der Erhöhung der westlichen Friedhofsmauer einverstanden und ersucht demgemäß den Magistrat:

1. die Erhöhung bergeseit ausführen zu lassen, daß die Mauer an der äußeren Seite überall 7 1/2' über das zunächst liegende Terrain herausgeführt,
2. daß die obere Kante mit einer Cementsticht abgedeckt und
3. die Ausführung im Wege der Submission vergeben werde.

Es wird hiernach der Vorlegung eines anderweiten Kostenaufschlages entgegen gesehen. Außerdem wird beschloffen, dem Magistrat zur Erwägung anheim zu geben, ob nicht die über die obere Mauerante hervorragenden Turmgerüste niedriger gestellt werden können, um zu vermeiden, daß von denselben aus das Innere des Friedhofes übersehen werde.

3) Von dem Seitens des Magistrates mitgetheilten Verwaltungsberichte der städtischen Sparcasse für das Jahr 1866 nimmt die Versammlung Kenntniß und lehnt einen aus ihrer Mitte gestellten Antrag ab, welcher dahin geht, daß Magistrat ersucht werde, zu erwägen, resp. sich darüber zu erklären, ob nicht der Gewinnberechnung der, am Tage der Bilanz-Aufstellung geltende Coursewerth der vorhandenen Werthpapiere zu Grunde zu legen sei.  
Es bleibt hiernach für die Zukunft bei Annahme des Ankaufspreises als Grundlage der Berechnung.

**Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.**

Dienstag den 7. Mai Abends 8 Uhr Versammlung.

**Das Präsidium.**

**Singakademie.**

Dienstag den 7. Mai Abends 6 Uhr Versammlung im Saale des Volkshulgebäudes. Geübt wird das Alexander-Fest von Händel.  
Bei der sehr nahe bevorstehenden Aufführung bittet um möglichst vollzähligen Besuch  
**der Vorstand.**

**Tageschau.**

Dienstag den 7. Mai.

**Essentielle Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftslokale auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags und 2 — 4 Uhr Nachm. (Auction von 8 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.)

**Sparcassen.**

Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.  
Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorriß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.

**Bereine.**

Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9 1/2 Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.  
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Singakademie 6 Uhr Abends im „Volkshulgebäude.“

Halle'scher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

**Redertafeln.**

Volksthebertafel, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

**Bäder.**

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griechisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Productenbörse und Getreidepreise.**

Son 4. Mai 1867.

Preise mit Anschlag der Courtag.

Weizen: animirte Stimmung, steigend, 170  $\mathcal{L}$ . 87 — 89  $\mathcal{R}$  bez.  
Koggen: sehr fest und höhere Forderungen gen bewilligt, 168  $\mathcal{L}$ . 69 — 71  $\mathcal{R}$  bez.  
Gerste: behauptet, die letzten Notirungen 140  $\mathcal{L}$ . 51 — 52  $\mathcal{R}$  bez.  
Hafer: zu Gunsten der Verkäufer 100  $\mathcal{L}$ . 31 1/2 — 32  $\mathcal{R}$  bez.  
Hülfsfrüchte: nicht offerirt u. ohne Handel.  
Mais: v. 20 Ctr. Vit. 64  $\mathcal{R}$  bez.  
Kornmel: unverändert nach Qualität 13 bis 13 1/2  $\mathcal{R}$  bez.  
Fendel: 6 3/8 — 7 1/8  $\mathcal{R}$  bez.  
Wan und Meerfaaten: ohne Geschäft.  
Delfsaaten: still, Preise nominell.  
Stärke: fest und mit den Weizenpreisen steigend, 8 1/2  $\mathcal{R}$  willig bez. und ferner höher gehalten.  
Espiritus: Kartoffel-loco 18  $\mathcal{R}$  bez., Rüben- 16 1/2  $\mathcal{R}$  bez.  
Rüböl: Preise nominell.

Solaröl: still.  
Kohlander: etwas belebter, da Inhaber Concessionen machten, und sind im Laufe der Woche ca. 20,000 Ctr. zu 8 — 8 1/4 — 8 1/2 — 9  $\mathcal{R}$  an inländische Raffinerien und zum Export begeben; in raffinirter Waare wird nur für den nöthigen Bedarf gekauft und bei sehr gedrückten Preisen ist nur Weniges umgegangen.  
Syrup: loco 32  $\mathcal{R}$  bez., Termine 35 bis 36  $\mathcal{R}$  bez.  
Pflanzen: geschäftslos.  
Kartoffeln: Speise- 25 — 26  $\mathcal{R}$  gesucht.  
Delfsaaten: 1 5/8 — 1 7/8  $\mathcal{R}$  bez.  
Futtermehl: 3  $\mathcal{R}$  bez.  
Kleie: Roggen- 2  $\mathcal{R}$  bez., Weizen- fein 1 3/4 — 1 5/8  $\mathcal{R}$  bez., grobe 1 1/2 — 1 1/2  $\mathcal{R}$  bez.  
Sen: unverändert 1 — 1 1/4  $\mathcal{R}$  bez.  
Langstroh: 6 1/2 — 7  $\mathcal{R}$  bez.  
Flußfrachten: still.

**Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.**

5. Mai 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	338,34	2,42	86	3,8	NNO	bedeckt 10.
Mitt. 2	338,34	3,01	77	7,6	W	trüb 9.
Abd. 10	337,69	2,74	87	5,1	NO	bedeckt 10.
Mittel	338,12	2,72	83	5,5		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

An Stelle des verstorbenen Gärtners **Pietzschmann** ist der Herr Kaufmann **Dönitz**, Leipzigerstraße Nr. 39, zum Armenvorsteher im 3. Bezirke gewählt.

Halle, den 4. Mai 1867.

Der Magistrat.



## Bekanntmachungen.

**Rockschneider,**

auf feine Arbeit geübt, finden sofort dauernde Beschäftigung bei

**M. Albrecht, Markt, im Rathhause.****Engl. Preuß. Hannoverische Lotterie-Loose,**

Ziehung am 13. Mai cr.

offerirt in Original=Loosen  $\frac{1}{4}$  à 4 R<sup>r</sup> 10 Sgr.,  $\frac{1}{2}$  à 2 R<sup>r</sup> 5 Sgr.,  $\frac{1}{4}$  à 1 R<sup>r</sup> 2  $\frac{1}{2}$  Sgr.**W. Randel, Königsplatz Nr. 6.**1 Sgr. d.  $\frac{1}{2}$ =Schl. Korb tr. tief. Vorke (bill. Sommer-Feuerung) Delitscherstr. 7.

**Original-Loose 1. Classe**  
Königl. Preuß. Hannov. Lotterie,  
Ziehung am 17. Mai c.,  
sind in  $\frac{1}{4}$  à 4 R<sup>r</sup> 10 Sgr.,  $\frac{1}{2}$  à 2 R<sup>r</sup> 5 Sgr.,  
 $\frac{1}{4}$  à 1 R<sup>r</sup> 2  $\frac{1}{2}$  Sgr. bei umgehender Bestel-  
lung zu beziehen durch die  
Königl. Preuß. Haupt-Collection von  
**A. Molling in Hannover.**

Gute Speisekartoffeln sind fortwährend zu haben  
Laubengasse 9.7 Stück Schachtarren stehen billig zu verkaufen  
Oberglaucha 15.2 halbjährige Schweine sind zu verkaufen  
alter Markt 24.**Gerstenstroh** ist zu verkaufen  
alter Markt 24.Ein Sopha f. 3 R<sup>r</sup> verkauft Bauhof 3.Ein leichter einspänniger Wagen ist zu verkauf-  
fen Dreitestraße 8.Ein Kalkbette und Kalkarre, beides noch neu,  
ist zu verkaufen Kiliengasse 1.  
Dasselbst ist ein Logis für 26 R<sup>r</sup> zu vermieten  
und 1. Juli zu beziehen.Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen  
gr. Ulrichsstraße 21.**Große Kieler Fettbücklinge. Wolze.**Billige Kleiderschränke zu verkaufen bei  
**G. Heinrich,** vor dem Steinthor 10.Ein Haus von 2-3 Stuben nebst Zubehör,  
in der Mitte der Stadt, wird zu kaufen gesucht.  
Selbstverkäufer wollen sich melden  
kl. Ulrichsstraße 29, parterre.1 Landesfahne kauft **Cl. Schulze,** Schulgasse 1.**Unterricht im Drehorgelspiel** erteilt  
Sandberg 10, 1 Tr. hoch.**Zur Notiz!**

**Sicht- und Hämorrhoidalfranke,**  
welche sich um das Dr. Müller'sche Heilverfahren  
interessiren, können dessen Schriften über  
**Sicht- und Hämorrhoiden** in der Expedi-  
tion d. Bl. gratis erhalten.

Vacanz f. einen Laufburschen Delitscherstraße 7.

Eine kräftige Frau wird sogleich zum Milch-  
tragen gesucht Mauerergasse 15.Ein junges Mädchen, im Weisnähen geübt,  
findet Arbeit; auch können noch einige Mädchen  
zum Lernen angenommen werden bei  
Frau **Wucherer,** kl. Rittergasse 1.Ein anständ. Mädchen von außerhalb, welches  
gründlich schneiden kann und in der Wirtschaft  
erfahren ist, sucht e. anst. Dienst Rittergasse 15.Eine ehrliche, ordentliche Aufwärterin wird  
gesucht Königsstraße 8, 3 Tr.Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird sogl.  
gesucht Kiliengasse 14.Ein anständiges Mädchen, das im Kochen,  
Nähen und Plätten nicht unerfahren ist, sucht  
zum sofortigen Antritt einen Dienst. Näheres  
Grafenweg 1, 2 Tr.Eine erfahrene Wirtschaftlerin, für jede Wirt-  
schaft passend, wünscht bald Stellung. Adressen  
unter **N. 50** bittet man in der Expedition d.  
Bl. niederzulegen.Ein Mädchen von außerhalb, im Kochen und  
allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht bald-  
diges Unterkommen. Zu erst. Geißestraße 5.Ein Kapital von 1550 R<sup>r</sup> wird auf ein länd-  
liches Grundstück, nahe an Halle, welches mehr  
als den doppelten Werth hat, zur ersten und  
alleinigen Hypothek gesucht, entweder zum 1. Aug.  
oder 1. October d. Js. Selbstdarlether wollen  
sich melden bei**C. Dreßner,** Rathhausgasse 7.Ich Unterzeichnete erlaube mir einem geehrten  
Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich als  
**Hebamme** stets zu Diensten stehen und mit  
Gewißheit immer meine Schuldigkeit thun werde.  
AchtungsvollFrau **Minna Knoche,** Hebamme,  
Steinweg 47.Ein junger Mensch mit guter Handschrift sucht  
Beschäftigung als Schreiber. Näheres  
Moritzkirchhof 11.Ein Regelsjunge gesucht, welcher auch von 12  
bis 2 Uhr Zeit hat.  
Königl. Pädagogium, 2ter Eingang 10.Ein gewandter Kellner auf Rechnung wird ge-  
sucht gr. Steinstraße 13.Eine Wohnung für 48 R<sup>r</sup> ist zum 1. Juli  
d. J. zu vermieten Landwehrstraße 10. Näheres  
Königsstraße 18 beim Hausmann Hrn. **Wenzel.**

Eine Wohnung von mindestens 4 Stuben und  
einigen Kammern nebst Zubehör, in gesunder  
Gegend belegen, **möglichst mit Garten,**  
wird von einem sichern Miether zum 1. Octo-  
ber gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des  
Miethspreises werden unter der Abdr. **S. C. 4**  
in der Expedition d. Blattes erbeten.

Eine Familien-Wohnung zu vermieten  
Kellnergasse 8.**Zu vermieten** 2 gesunde, noble Wohnun-  
gen à 3 St., 2 R., K. u. K., Parterre, à 72 R<sup>r</sup>;  
Bel-Étage à 84 R<sup>r</sup> Mühlgarten 1.Ein geräumiger Laden mit **Schaufenstern,**  
**Gas-Einrichtung u. Wohnung** in fre-  
quenter **Geschäftslage** ist zu vermieten  
und 1. Juli zu beziehen Geißestraße 72.

Möbl. Zimmer vermietet Kaulenberg 7.

**Zu vermieten** ist wegen schnellem Umzug  
eine freundliche Wohnung mit Gartenpromenade,  
2 Stuben, 2 Kammern, 2 Bodenkammern nebst  
Zubehör, zum 1. Juli zu beziehen. Dasselbst ist  
noch eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern,  
2 Bodentamm. u. Zubeh. von ruh. Miethern zum  
1. October zu beziehen Magdeb. Chaussee 6.Stube und Kammer sofort zu beziehen  
gr. Wallstraße 29.Eine möblirte Stube zu 26 R<sup>r</sup> und eine zu  
20 R<sup>r</sup> sofort zu beziehen gr. Wallstraße 29.Eine Stube nebst Zubehör für 32 R<sup>r</sup> zu ver-  
mieten Zapfenstraße 8.St. u. K. für 18 R<sup>r</sup> verm. Spiegelgasse 11.2 gr. Stuben, Kammer, Küche, im trockenen  
Souterrain, für 36 R<sup>r</sup> sofort oder 1. Juli zu  
beziehen Magdeburger Chaussee 2.**Zu vermieten** eine möblirte Stube  
am Markt, Bärngasse 12.**Eine freundliche und fein möblirte**  
**Wohnung** von 1 oder 2 einzelnen Herren sof-  
oder 1. Juni zu beziehen alter Markt 35.Eine freundlich möblirte Wohnung von einem  
anständ. Herren sogl. zu bez. Klausthorvorstadt 8.

Schlafstellen offen gr. Märkerstraße 18, H. 2 Tr.

Schlafstellen m. Kost Lindenstraße 6, 2 Tr.

Eine anst. Schlafst. Schülershof 16, 2 Tr.



Sollte Jemand aus Versehen nicht zum Kar-  
toffeladerabmessen bestellt sein, melde sich Dien-  
stag.**F. Verbig,** Oberglaucha 19.

Ein Hahn zugeflogen Oberglaucha 23.

Ein kleiner Kinderschuh verloren. Abzugeben  
Barfüßerstraße 13.Ein Medaillon ist gestern von der Tulpe nach  
der Brüderstraße verloren worden. Gegen Be-  
lohnung abzugeben Rathhausgasse 3, 2 Tr.

In Folge der schlechten Zeitverhältnisse ist es uns gelungen, einen großen Posten sehr elegant gestickte Cachemir-Tücher sehr billig an uns zu bringen und empfehlen dieselben auffallend billig.

**J. Schmuckler & Comp.,**  
große Ulrichsstraße Nr. 3.

 **Stroh-Hüte** 

empfehlen die neuesten Formen auffallend billig

**J. Schmuckler & Comp.,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

**Bettdecken** in Piqué, Waffel, Damast und Wallis, weiß und bunt, in bester Qualität.

Nebligestoffe, Piqué, Damast, gestreift Satin, Wallis und Barchent in glatt und gemustert, ebenfalls nur gute Waare, empfiehlt

**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.**

### Auction.

Freitag den 10. Mai er. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich Mühlweg Nr. 6 die zur Zimmermeister Wiese'schen Konkurs-Masse gehörigen Vorräthe, als: eine Partie Rund- und beschlagenes Holz, Eiserne Bretter, Latten, eiserne Nägel u. Drahtstifte; ferner: 1 Blockwagen, 1 Kl. Leiternwagen, 1 Schubkarre, 2 Krähne und mehrere Saue, sowie eine Partie Werkzeug gegen Zahlung in preuß. Gelde.

**W. Elste, gerichtl. Auktions-Commissar.**

### Leipziger Meßwaaren!

Soeben empfang ich eine große Partie von Lüftres die Elle von 4 Gr an, Umschlagetücher, Decken und Shawls, letztere von 3 Gr an. Frühjahrsmäntel in Seide und Tuch, Jaquettes etc. halte bestens empfohlen.

Nur bei **D. Kurzweg, 71. gr. Steinstraße Nr. 71.**

### Federreinigungs-Dampfmaschine alter Markt Nr. 33.

Eine wissenschaftlich gebildete, in Drohlig geprüfte Erzieherin gedenkt einem kleineren Kreise von Kindern höherer Stände Privatunterricht zu geben in allen Unterrichtsfächern, mit besonderer Berücksichtigung der Ausbildung in der englischen und französischen Sprache. Die Kinder werden vom neunten Jahre an angenommen.

Frau v. Jena, Herr Pastor Seiler und Herr Justizrath Glöckner sind gern bereit nähere Auskunft zu ertheilen.

### Fritz Wittig

ladet seine Freunde und Gönner zu heute Abend freundlichst ein in den Delicateß- und Mustern-Keller unter dem Rathhause.

**Kelbrauer Bier unübertrefflich schön.**

**Ammendorf.** Mittwoch Gesellschaftstag, Tanzkränzchen, Omnibusfahrt. Hierzu ladet freundlichst ein **Natsh.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Französische Handschuhfärberei**  
in 13 prachtvollen Farben mit Garantie.  
Annahme: **Fl. Sandberg 10 b.**

### Grabmonumente,

als: Kreuze, Kissensteine u. s. w. in Marmor, Granit und Sandstein, fertigt zu sehr billigen Preisen **Fr. Semm, Steinhauermstr.,**  
gr. Ulrichsstraße 59.  
Zeichnungen liegen zur Ansicht.

Einkauf von Knochen, Hornabfall, w. u. gr. Glasbrocken, Schmelz- u. Gusseisen, alle sonst. Metalle, Lumpen u. s. w. zu den höchsten Preisen bei **Mann & Söhne,**  
Abnahme: im alten Geschäft an d. Saale u. Delitzscher Str. 7 am M.-L. Bahnhof; ganze Fuhrn an d. Centesimal-Waage empfangen. Zahlung: Kasse.

### Freie Gemeinde.

Mittwoch den 8. Mai Abends 8 Uhr  
im Saale des Herrn **Landmann,**  
gr. Brauhausgasse 9,

**Vortrag vom Prediger Elßner**  
aus Guben.

### Familien-Nachrichten.

Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr starb unser lieber, guter **Emil.**

Halle, den 4. Mai 1867.

**Otto Krause und Frau.**

### Todes-Anzeige.

Heute Vormittags 11 Uhr im 67. Lebensjahre erlitt ein sanfter Tod die Leiden unseres lieben Gatten, Sohnes und Bruders, des Baumeisters **Alb. Straube,** im 34. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr statt.

Halle, den 4. Mai 1867.

**Die Hinterbliebenen.**

### Wasserstand der Saale bei Halle.

am 5. Mai Abends am Unterpegel 7' 6"  
am 6. Mai Morg. am Unterpegel 7' 5"

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 107.

Mittwoch den 8. Mai.

1867.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 29. April o.

Vorsitzender: Justizrath Glöckner.

1) Auf Grund der Befehls Verbindung der Beschaffung der für das Stadt-Krankenhaus pro 1867 erforderlichen Kleidungsstücke zc. eingegangenen Offerten beantragt der Magistrat, den nach den letzteren auf 362 Thlr. 21 Sgr. (4 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf. über den betreffenden Etatsjah) sich berechnenden Gesamtkosten-Betrag zu bewilligen.

Die Bewilligung geschieht.

2) Nachdem die Treibung eines Stollens nach dem Sammelbrunnen der Glaucha'schen Wasserleitung nunmehr beendet worden ist, beantragt der Magistrat auf Grund des Beschlusses vom 28. December v. Js., wonach die qu. Ausführung auf Rechnung gesehen ist, die erwachsenen Gesamtkosten von 403 Thlr. 14 Sgr. zu bewilligen. Die Verbreiterung und Aufmauerung des Brunnens selbst behält Magistrat einer besondern Vorlage vor.

Die Veranschlagung von 403 Thlr. 14 Sgr. wird genehmigt.

3) Die Jahres-Rechnung der Hundsteuer-Kasse pro 1866, welche ergibt:

#### Einnahme.

Steuer für das Jahr 1866 1095 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.

#### Ausgabe.

Zurückgezahlte Steuer 1 Thlr. 15 Sgr. Abgeliefert: a) an die Kammerei 1034 Thlr. 25 Sgr. 11 Pf. b) an die Militärbehörden 8 Thlr. 19 Sgr. 2 Pf. Insgeheim incl. 43 Thlr. 24 Sgr. 11 Pf. Lantime 50 Thlr. 22 Sgr. 5 Pf. Summa 1095 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. wird vom Magistrat zur Ertheilung der Decharge mitgetheilt. Desgleichen

4) Die Jahres-Rechnung über die Wucherer'sche Stiftung pro 1866. Dieselbe ergibt:

#### Einnahme.

Bestand vom Jahre 1865 4 Thlr. 1 Sgr. 10 Pf., Zinsen von Capitalien 221 Thlr. 1 Sgr. Summa 225 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf.

#### Ausgabe.

Unterstützungen an 6 Präbendaten 192 Thlr. Summa per se. Bestand 33 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf.

Die Versammlung bewilligt rüchlich beider Rechnungen Dechargeertheilung. 5) Die in Folge des Neubaus des Hauses Breitestraße Nr. 21 vorzunehmende Regulierung der Fluchtlinie gegen die Nachbarhäuser bedingt die Abtretung von 1/2 □ Ruthen südlicher Grundfläche an den qu. Besitzer. Da die Verbesserung der Fluchtlinie hauptsächlich im Interesse der Stadt liegt, so hält der Magistrat eine Entschädigung von 24 Thlr. pro □ Ruthe der abzutretenden Grundfläche für ausreichend und beantragt, sich damit einverstanden zu erklären.

Die Versammlung erklärt sich mit Abtretung des betreffenden Terrains für den Preis von 24 Thlr. pro □ Ruthe einverstanden.

6) Die Jahresrechnung der Kammerei II. pro 1866 liegt zur Prüfung und Ertheilung der Decharge vor. Nach derselben sind erhoben und an die zuständigen Kassen abgeliefert: Reste aus dem Vorjahre 271 Thlr. 9 Sgr. 11 Pf., Grund- und Gebäudesteuer incl. 564 Thlr. 29 Sgr. 9 Pf. Hebegebühren 21,791 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf., Klassensteuer incl. 22 Sgr. Hebegebühren 18 Thlr. 10 Sgr., Gewerbesteuer incl. 850 Thlr. 3 Pf. Hebegebühren 21,250 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf., Domainen-Renten incl. 23 Sgr. 6 Pf. Hebegebühren 70 Thlr. 11 Sgr., Privatrenten incl. 31 Thlr. 5 Sgr. Hebegebühren 2805 Thlr. 1 Sgr. 3 Pf., kädtische Einkommensteuer (Reste 1273 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf.) 54,539 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf., Feuerlastenbeiträge incl. 41 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf. Hebegebühren 2074 Thlr. 2 Sgr. 2 Pf. Summa 102,819 Thlr. 21 Sgr. 3 Pf. — Reste 1273 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf., Hebegebühren 1489 Thlr. 4 Sgr. 11 Pf.

Die Genehmigung zur Dechargeertheilung wird ertheilt.

7) Das stete Anwachsen des Verfaltes bei dem Leihamt macht die Vermehrung der Lagerräume, sowie die Anstellung eines Taxators an Stelle der auscheidenden Taxatrice und eines zweiten Lagerdieners notwendig.

Die Versammlung genehmigt auf im Verständniß mit dem Curatorium des Leihamts gestellten Antrag des Magistrats, daß die Herrichtung der notwendigen Fachräume der Anordnung des Curatoriums überlassen und denselben die Kosten dazu, welche sich vorher nicht veranschlagen lassen, zur Verfügung gestellt werden, erklärt sich auch mit den vorgeschlagenen Arrangements bezüglich des Beamtenpersonals einverstanden.

8) Die Jahres-Rechnung der Sonntagschulklasse pro 1866 liegt zur Prüfung und Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

#### Einnahme.

Tit. 1. Zinsen von Capitalien 14 Thlr. Tit. 2. Schulgeld 176 Thlr. Tit. 3. Zuschuß aus der Kammerei 26 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf. Summa 216 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf.

#### Ausgabe.

Tit. 1. Befolgungen 35 Thlr. Tit. 2. Unterrichtshonorare 168 Thlr. 10 Sgr. Tit. 3. Zu Utensilien und Unterrichtsmitteln 10 Sgr. Tit. 4. Zu Feuerungs-material 13 Thlr. 4 Sgr. 10 Pf. Summa 216 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf.

Die Versammlung genehmigt die Ertheilung der Decharge, sowie die beim Ankauf von Kohlensteinen eingetretenen Etatsüberschreitungen im Betrage von 1 Thlr. 4 Sgr. 10 Pf.

9) Bei Ausbietung der Fischerei im sogenannten stillen Wasser zur ferneren Verpachtung auf die Zeit vom 1. September d. J. bis dahin 1873 ist ein Meistgebot von 13 Thlr. erfolgt.

Die Versammlung erklärt sich auf Antrag des Magistrats mit der Verpachtung an den bett. Bieter einverstanden.

10) Der Pächter einer Parzelle des Holzplatzes von 90 □ Ruthen hat wegen mangelnder Geldmittel die Aufhebung des für die Zeit vom 15. November 1866 bis 2. Januar 1873 abgeschlossenen Pachtverhältnisses nachgesucht.

Der Magistrat beantragt die Aufhebung desselben vom 2. Januar 1867 ab, bis wohin der Pachtzins bezahlet ist, zu genehmigen.

Die Versammlung erklärt sich damit unter der Bedingung einverstanden, daß bei einer demnächst zu veranstaltenden Picitation wegen anderweiter Verpachtung mindestens der gleiche Pachtzins wie bisher erzielt werde, andernfalls aber der seitherige Pächter den Ausfall zu tragen habe.

11) Nachdem zufolge Beschlusses vom 15. d. Mts. die projectirten baulichen Veränderungen in der Arbeits-Anstalt, welche in Folge des Durchbruchs einer Straße nach der Länge notwendig werden, Seitens der Baucommission einer nochmaligen Prüfung unterworfen und zur unveränderten Annahme empfohlen worden sind, beantragt der Magistrat die Genehmigung zur Ausführung der qu. auf 862 Thlr. veranlagten Baulichkeiten.

Der Antrag wird mit der Maßgabe genehmigt, daß

1. nicht ein abgewalmtes Dach, sondern ein gerader Giebel an der nach der Straße gerichteten Seite des Hintergebäudes,
2. im Walschhanse nicht eine gewölbte, sondern eine platte geschaltete Decke hergestellert werde.

## Tageschau.

Mittwoch den 8. Mai.

### Essentielle Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr Nachmittags.

### Sammlungen.

Zoologisches Museum 1 — 3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionskunden von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags und 2 — 4 Uhr Nachm. (Auction von 8 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.)

### Sparcassen.

Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.

### Vereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends („goldener Ring.“)

Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)

### Reberstafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Feisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr